



Kinder mit besonderem Förderbedarf unter 3 Jahren

Caritaskindergarten Der Kleine Prinz
Wernher-von-Braun-Strasse 12
48607 Ochtrup



Gruppentypen

- Gr. I 20 Kd. davon 4-6 Kd. u.3 J
- Gr. II 10 Kd. 0,2 J. bis u.3 J
- Gr. III 25 Kd. 3 J. bis zur Schulpf.
- 1 heilp. Gruppe

Öffnungszeiten

- 25 Std. 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
- 35 Std. 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und
Mo. bis Do. 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- 35 Std. 6.45 Uhr bis 14.30 Uhr
- 45 Std. 6.45 Uhr bis 16.45 Uhr



Räumlichkeiten

- 4 Gruppen- und Gruppennebenräume
- 2 Ruheräume
- 1 Therapieraum
- 1 Bewegungsraum
- großzügige Eingangshalle
- Galerie
- Sanitäre Anlagen
- unterteiltes Außengelände

KiBiz NRW 01.01.08

- § 8 lautet: Kinder mit Behinderungen und Kinder die von einer Behinderung bedroht sind, sollen nach Möglichkeit gemeinsam mit Kindern ohne Behinderungen gefördert werden. Die besonderen Bedürfnisse...sind bei der pädagogischen Arbeit zu berücksichtigen.

KiBiz-Pauschalen

- für Kinder mit bes. Förderbedarf liegt die 3,5 fache Pauschale des GR. IIIb zu Grunde = 4225€
- u 3 Kd. ist jedoch nur im Gr. I oder II.
- Pauschale 5747€ od. 11863€

Pädagogisches Personal u3 Gruppen

- Gruppentyp II (10 Kd.)
 - 2,5 Erzieherin
 - 0,5 Kinderpflegerin
- Gruppentyp I (20 Kd.)
 - 2,0 Erzieherinnen
 - 1,0 FSJ

1. Praxisbeispiel

- Silas im Frühj. beim JA gemeldet
- im August mit 2,0 Jahren aufgenommen,
- Gruppentyp II auf Grund seiner Auffälligkeiten
- Antrag auf Integration gestellt
- Dez. noch keine Zusage



Pädagogische Arbeit

- Begleitung bei Kontaktaufnahmen
- Spielanleitung
- Spielbegleitung
- Konfliktlöseverhalten
- heilpädagogische Frühförderung
gemeins. mit der Mutter

2. Praxisbeispiel

- Jasmin im Gr. I aufgenommen,
- Frühförderung
- nach ca. 1/2 Jahr Gruppenwechsel
- Beratung der Erz. durch Motopädin und Logopädin
- mit 3 J. LWL überörtl. Träger

3. Beispiel

- Kevin 1 ½ Jahren aufgenommen
- Mutter Alkohol u. Medikamentenabh.
- zwischenzeitl. Unterbringung Pflegef.
- dann Familie und SPFH

4. Beispiel

- Andre mit 20 Mon. aufgenommen
- Eltern geistig- bzw. lernbehindert
- Betreuung des Kindes über 10 Std. pro Tag
- Einbeziehung der Mutter in die Arbeit
- Unterstützung durch heilp. FF.
- SPFH

Wie geht's weiter?

- Betreuung der Kinder u3 mit bes. Förderbedarf zum Nulltarif?
- Betreuung der Kinder u3 nur in der örtl. Jugendhilfe?
- Recht auf Eingliederungshilfe?
- U3 = 2j. Kinder?